

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau



Landau, den 27.01.2021

ASTa mit Flyer-Aktion gegen Falschinformation

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Studis,

„Als Allgemeiner Studierendenausschuss nehmen wir mit Sorge eine Abwendung von Wissenschaftlichkeit und Fakten wahr. Durch die Corona-Krise stehen wir vor einer großen gesellschaftlichen Herausforderung. Wir sehen viel Solidarität und Engagement, aber auch eine gefährliche Bewegung rund um Verschwörungsideologien, auch in unserer Region. Lasst uns weiterhin solidarisch und vorsichtig sein.“, heißt es auf der Rückseite des aufklärenden Flyers.

Im Laufe der Pandemie tauchten in Landaus Briefkästen immer wieder Flyer von coronaverharmlosenden Gruppen auf, darunter „Ärzte für Aufklärung“, „Eltern stehen auf“ und weitere, z.T. anonym bleibende Gruppen. Diese leugneten das Virus oder spielten seine Gefährlichkeit herunter – Formen von Falschinformation, die aus unserer Sicht zweierlei Risiken bergen:

Zum einen regen sie damit zur Nichteinhaltung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen an und treiben so eine Pandemie voran, welche für uns alle, insbesondere aber für Risikopatient:innen eine Gefahr darstellt. Außerdem bedeutet das Vorantreiben der Pandemie für uns alle verlängerte Einschränkungen des öffentlichen Lebens.

Die Verbreitung von Verschwörungsideologien befeuert darüber hinaus nicht nur die Ausbreitung von Viren, sondern auch die Verbreitung antidemokratischer und konspirativer Weltbilder. Hier dockt insbesondere rechtsextremistisches Gedankengut

Referat Online und PR

Anne Kraudi und Kaya Ludian

E-Mail: pr@asta-landau.de

Referat Hochschulpolitik

Hannah Trippner, Samuel Malessa und Insa Nelke

E-Mail: hopoex@asta-landau.de

ASTa-Vorsitz

Simone Mangold und Moritz Ranalder

E-Mail: vorsitz@asta-landau.de

Tel.: 0176 71202346
0176 71202345

ASTa Landau

Fortstraße 7, 76829 Landau

1A: ASTa-Sekretariat

www.asta-landau.de

inhaltlich an und nutzt die Pandemie als Verstärker. Diese gefährliche Tendenz ist auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu beobachten.

Verschwörungstheoretiker:innen leugnen reale gesundheitliche Gefahren durch die Pandemie, um entstehende Unsicherheiten und Ängste zu reduzieren. Als Rechtfertigung wird eine vermeintliche Verschwörung böser Mächte herangezogen, welche im Hintergrund die Strippen ziehen. Diese falschen Behauptungen über eine angeblich im Verborgenen agierende Elite sind fest mit Antisemitismus und anderen gefährlichen und demokratiegefährdenden Mythen verzahnt.

Deswegen wollen wir, vom AStA Landau, gemeinsam mit weiteren lokalen Gruppen und Hochschulgruppen, die für Aufklärung stehen und sich gegen Antisemitismus und Faschismus stellen, die Landauer Briefkästen nicht der Verschwörungsideologie überlassen.

Für den Flyer wurde mit seriösen, wissenschaftlichen Quellen gearbeitet, die nachvollziehbar aufgeführt sind. Wir wollen an Landaus Bürger:innen appellieren, sich auch im schnellen digitalen Zeitalter die Zeit zu nehmen, um Fakten zu checken und Quellen zu prüfen. Denn Wissenschaft hat uns unseren gesundheitlichen Fortschritt beschert und ist nun gleichermaßen der Schlüssel zur Bekämpfung der Pandemie.

Als kontaktlose Aktion werden der AStA Landau sowie weitere lokale (Hochschul-) Gruppen ab heute zu Fuß starten und für Solidarität und faktenbasierte Entscheidungen während der Krise in Landaus Briefkästen werben.

Unser besonderer Dank geht hier an die beteiligten Gruppen:

Die Hochschulgruppe Campus Grün Landau
Die Hochschulgruppe Club Marta* Landau
Die Hochschulgruppe Jusos Landau
Die Hochschulgruppe Umweltgruppe Landau
Die Omas gegen Rechts Kandel
Die Omas gegen Rechts Landau

Bleibt gesund.

Euer Asta